

**Ausserordentliche Generalversammlung der CREDIT SUISSE GROUP AG  
Zürich, 18. Mai 2017**

**Ansprache von Urs Rohner  
Präsident des Verwaltungsrates**

*Es gilt das gesprochene Wort*

---

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre.

Der Verwaltungsrat der Credit Suisse Group hat im Oktober 2015 ein umfassendes, weitgehendes Massnahmenpaket beschlossen, mit welchem eine strategische, strukturelle und organisatorische Neuausrichtung unseres Unternehmens eingeleitet wurde. Als Ziel haben wir uns dabei nachhaltiges Gewinnwachstum und höhere Renditen gesetzt.

Für die Erreichung unserer Ziele setzen wir vor allem auf drei Kernelemente. Zum einen stärken wir die Position der Credit Suisse in unserem Heimmarkt Schweiz durch gezieltes Wachstum der Swiss Universal Bank weiter. Zum anderen bauen wir unser Vermögensverwaltungsgeschäft in den attraktivsten Wachstumsmärkten aus.

Schliesslich richten wir die Investment Bank gezielt auf die Bedürfnisse unserer Vermögensverwaltungskunden aus. Um eine solide Kapitalbasis für unsere Strategie zu schaffen, hatten wir bereits Ende 2015 bekanntgegeben, dass zusätzliches Kapital von zwischen 9 und 11 Milliarden Schweizerfranken benötigt wird.

Zur Kapitalbeschaffung haben wir im November 2015 eine Kapitalerhöhung durch die Ausgabe von Bezugsrechten und durch Privatplatzierung im Umfang von insgesamt 6 Milliarden Schweizerfranken durchgeführt. Weiteres Kapital in Höhe von rund einer Milliarde Schweizerfranken haben wir durch die Veräusserung von Aktiven beschafft. Für die verbleibende

Differenz hatten wir damals den teilweisen Börsengang der Credit Suisse Schweiz als eine mögliche Option ins Auge gefasst.

Heute können wir Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, klare Ergebnisse vorlegen und aufzeigen, dass wir mit der Umsetzung unserer Pläne erfolgreich sind. Beim Ausbau unserer Kapitalbasis haben wir bis Ende 2016 signifikante Fortschritte erzielt.

Die Credit Suisse konnte mit einem Kernergebnis vor Steuern von fast 3,5 Milliarden Schweizerfranken zum Kapitalaufbau beitragen und hat trotz hoher Restrukturierungs- und Rechtskosten die Quote für das harte Kernkapital weiter steigern können.

Auf Look-through-Basis lag die Quote des harten Kernkapitals Ende des vergangenen Jahres bei 11,5 Prozent – im Oktober 2015, bei der Bekanntgabe unserer neuen strategischen Ausrichtung waren es noch 10,2 Prozent. Die signifikanten Fortschritte beim Ausbau unserer Kapitalbasis haben es uns 2016 ermöglicht, im Interesse der Aktionäre eine dezidierte und zukunftsorientierte Altlastenbereinigung vorzunehmen.

So konnten wir im Januar 2017 einen abschliessenden Vergleich mit dem US-Justizministerium im Zusammenhang mit unserem ehemaligen Geschäft mit verbrieften US-Wohnhypotheken erzielen und damit den wichtigsten verbleibenden Rechtsfall im Zusammenhang mit unserem früheren Residential Mortgage-backed Securities-Geschäft, das bis 2007 betrieben wurde, erledigen.

Meine Damen und Herren.

Unsere Strategie ist dem Umfeld sowie den Kundenbedürfnissen angemessen und stimmt als Ganzes.

Dass wir mit der Umsetzung planmässig vorankommen, zeigen die bereinigten\* Ergebnisse des vergangenen Geschäftsjahrs, wie insbesondere auch die Resultate des ersten Quartals 2017.

Der ausgewiesene Vorsteuergewinn des ersten Quartals 2017 von 670 Millionen Schweizer Franken und der bereinigte\* Vorsteuergewinn von 889 Millionen Schweizer Franken machen die grossen Fortschritte deutlich, die wir gegenüber dem Vorjahr erzielt haben. Bedeutend höhere Nettoerträge – sie verzeichneten eine Zunahme um 19% gegenüber dem Vorjahresquartal – und ein signifikant tieferer Sachaufwand – dieser konnte um 11% reduziert werden – zeigen die operative Effizienz, die wir uns über das vergangene Jahr hart erarbeitet haben.

Sehr erfreulich entwickelten sich unsere Vermögensverwaltungsgeschäfte, denen zusammen 12 Milliarden<sup>1</sup> Schweizer Franken Neugeld anvertraut wurden – ein Plus von 24% gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres. In diesen Zuflüssen spiegelt sich das grosse Vertrauen wieder, das die Kunden in uns setzen. Mit 712 Milliarden<sup>1</sup> Schweizer Franken erreichten die verwalteten Kundenvermögen einen neuen Höchstwert.

Insgesamt erzielten wir mit unserem Vermögensverwaltungsgeschäft einschliesslich Corporate & Institutional Clients und dem Wealth Management & Connected Geschäft in Asia Pacific einen bereinigten\* Vorsteuergewinn von 1 Milliarde Schweizer Franken.

Auch die Division Investment Banking & Capital Markets verzeichnete mit einem Anstieg des Nettoertrags gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres von 54% eine sehr gute Leistung. Sie konnte vor allem ihre starke Position bezüglich globalen Fusionen und Übernahmen nutzen und verzeichnete erhebliche Zunahmen bei Aktien- und Anleihssemissionen.

Die Division Global Markets wiederum vermochte vor allem dank guter Entwicklungen in den Bereichen Credit and Securitized Products, in denen die Erträge um 133% anstiegen, sowie einem gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres um 11% reduzierten bereinigten\* Geschäftsaufwand ohne Personalaufwand ihre Profitabilität signifikant zu steigern.

<sup>1</sup> Die für die Netto-Neugelder und die verwalteten Vermögen des Vermögensverwaltungsgeschäfts aufgeführten Zahlen leiten sich ab aus den Gesamtwert der jeweiligen Beträge für Netto-Neugelder und verwalteten Vermögen für die Bereiche Swiss Universal Bank Private Clients, International Wealth Management Private Banking und Asia Pacific Private Banking innerhalb von Wealth Management & Connected.

Unsere Swiss Universal Bank steuerte zum erfolgreichen Ergebnis der Credit Suisse im ersten Quartal einen bereinigten\* Vorsteuergewinn von 483 Millionen Schweizer Franken bei – ein Rekordergebnis und der fünfte Anstieg in Folge des bereinigten\* Vorsteuergewinns gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres.

Auch die in der Swiss Universal Bank verwalteten Vermögen erreichten einen neuen Höchststand. Der Bereich Private Clients wies Netto-Neugelder von 2 Milliarden Schweizer Franken aus und verzeichnete dabei eine annualisierte Wachstumsrate von 4%. Der Bereich Corporate & Institutional Clients konnte von unserer führenden Markposition sowie einem positiven Umfeld im lokalen Investment-Banking-Geschäft profitieren.

Meine Damen und Herren.

Mit der konsequenten Umsetzung unserer Strategie gelang es uns, starkes Wachstum zu erzeugen, die operative Effizienz der Bank zu steigern sowie die Kostenreduktionsziele zu übertreffen. Entsprechend sind wir auf gutem Wege, bis Ende 2018 ein Kostenziel von 17 Milliarden Schweizerfranken zu erreichen, was signifikant unter unserem ursprünglichen Kostenziel von 18.5 Milliarden Schweizerfranken liegt.

Gleichzeitig haben wir mehrere handelsbezogene Bereiche in den Divisionen Global Markets und Asien Pazifik zurückgefahren und freigesetztes Kapital in wachstumsstarke Bereiche investiert. Die positiven Geschäftsentwicklungen und die Fortschritte bei der Altlastenbereinigung schufen die Voraussetzung, zusätzliches Kapital über eine Bezugsrechtsemission aufzunehmen und von den ursprünglichen Plänen für einen teilweisen Börsengang der Credit Suisse (Schweiz) AG abzusehen.

Die Beschaffung von zusätzlichem Kapital war – wie ich Ihnen einleitend dargelegt habe – stets Teil unserer Planung. Die Kapitalerhöhung, die wir heute beantragen, wird zur weiteren Stärkung unserer Kapitalbasis beitragen und uns in der fortdauernden Umsetzung unserer Strategie massgeblich unterstützen.

Die Kapitalerhöhung stellt insbesondere sicher, dass wir in den nächsten Jahren über genügend Kapital verfügen, um unsere ambitionierte Wachstumsstrategie wie geplant fortzuführen – insbesondere unser Kerngeschäft auszubauen – und weiter in die attraktivsten Geschäftsfelder, vor allem im Vermögensverwaltungsgeschäft der Divisionen Swiss Universal Bank, International Wealth Management und Asien Pazifik, zu investieren.

Auch wird die Kapitalerhöhung uns erlauben, unsere Restrukturierungspläne vollständig umzusetzen und die Bank gegen allfällige unvorhergesehene Marktschwankungen abzusichern.

Wie das Ergebnis des ersten Quartals zeigt, sind unsere Divisionen so gut aufgestellt, dass die Umsetzung unserer Restrukturierungspläne mit geschätzten Investitionen von 900 Millionen Schweizerfranken bis 2018 vollendet werden kann. Auch gehen wir davon aus, dass das Programm betreffend der Strategic Resolution Unit und deren Abwicklung ebenfalls bis Ende 2018 – und somit ein Jahr früher als ursprünglich vorgesehen – abgeschlossen sein wird. Hierbei werden Restbestände an Aktiven und operationeller Infrastruktur ab 2019 an die Gruppe übertragen.

Der Antrag, den Ihnen der Verwaltungsrat heute zur Abstimmung vorlegt, bezieht sich auf eine von Konsortialbanken fest übernommene ordentliche Kapitalerhöhung mit einem erwarteten Nettoerlös von ungefähr 4 Milliarden Schweizerfranken durch die Ausgabe von bis zu rund 405 Millionen neuen Namenaktien der Credit Suisse Group zum Bezugspreis von 10.80 Schweizerfranken.

Bei Genehmigung des Antrags wird die Kapitalerhöhung durch ein Angebot von Bezugsrechten erfolgen, wobei unsere bestehenden Aktionärinnen und Aktionäre sämtliche oder einen Teil ihrer Bezugsrechte für den Erwerb der Angebots-Aktien geltend machen können. Aktionärinnen und Aktionäre, die das Angebot angenommen haben, neue Aktien unter der Wahldividende zu erhalten, werden auch für diese Aktien Bezugsrechte erhalten.

Alle weiteren Details können Sie dem Schreiben unter dem Titel "Kapitalerhöhung und Bezugsrechtsangebot 2017" vom 26. April 2017 entnehmen. Den formellen Antrag des Verwaltungsrates betreffend der ordentlichen Kapitalerhöhung werde ich Ihnen im Anschluss an die Ausführungen unseres CEO, Tidjane Thiam, vorstellen.

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre.

Sie sehen, die Credit Suisse hat in den vergangenen anderthalb Jahren dank des grossen Einsatzes aller Mitarbeitenden bei der Umsetzung ihrer strategischen Pläne sehr viel erreicht und konnte im ersten Quartal 2017 über alle Geschäftsbereiche hinweg an die operative Dynamik des Vorjahres anschliessen.

Wir haben sehr gute Voraussetzungen geschaffen, um zugunsten unserer Aktionärinnen und Aktionäre nachhaltige Gewinne zu erzielen.

Der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und unsere Mitarbeitenden werden alles daran setzen, unsere gesetzten Ziele zu erreichen.

Ich danke Ihnen im Namen des gesamten Verwaltungsrates für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Ich übergebe nun gerne das Wort an Tidjane Thiam.

## Important Information

\* Adjusted results are non-GAAP financial measures. For a reconciliation of the adjusted results to the most directly comparable US GAAP measures, see "Reconciliation of adjustment items" below.

We may not achieve all of the expected benefits of our strategic initiatives. Factors beyond our control, including but not limited to the market and economic conditions, changes in laws, rules or regulations and other challenges discussed in our public filings, could limit our ability to achieve some or all of the expected benefits of these initiatives.

In particular, "illustrative", "ambition", "outlook" and "goal" or similar terms are not intended to be viewed as targets or projections, nor are they considered to be Key Performance Indicators. All such illustrations, ambitions and goals are subject to a large number of inherent risks, assumptions and uncertainties, many of which are completely outside of our control. Accordingly, this information should not be relied on for any purpose. We do not intend to update these illustrations, ambitions or goals.

In preparing this document, management has made estimates and assumptions that affect the numbers presented. Actual results may differ. Annualized numbers do not take account variations in operating results, seasonality and other factors and may not be indicative of actual, full-year results. Figures throughout this document may also be subject to rounding adjustments.

As of January 1, 2013, Basel 3 was implemented in Switzerland along with the Swiss "Too Big to Fail" legislation and regulations thereunder (in each case, subject to certain phase-in periods). As of January 1, 2015, the Bank for International Settlements (BIS) leverage ratio framework, as issued by the Basel Committee on Banking Supervision (BCBS), was implemented in Switzerland by FINMA. Our related disclosures are in accordance with our interpretation of such requirements, including relevant assumptions. Changes in the interpretation of these requirements in Switzerland or in any of our assumptions or estimates could result in different numbers from those shown in this media release.

Unless otherwise noted, leverage exposure is based on the BIS leverage ratio framework and consists of period-end balance sheet assets and prescribed regulatory adjustments. Beginning in 2015, the Swiss leverage ratio is calculated as Swiss total capital, divided by period-end leverage exposure. The look-through BIS tier 1 leverage ratio and CET1 leverage ratio are calculated as look-through BIS tier 1 capital and CET1 capital, respectively, divided by end-period leverage exposure.

When we refer to Wealth Management focused divisions in this document, we mean Swiss Universal Bank, International Wealth Management and Asia Pacific. References to the Wealth Management businesses within these divisions refer to the Swiss Universal Bank Private Clients business, the International Wealth Management Private Banking business and the Asia Pacific Private Banking business within Wealth Management und Connected.

## Cautionary statement regarding forward-looking statements

This document contains forward-looking statements that involve inherent risks and uncertainties, and we might not be able to achieve the predictions, forecasts, projections and other outcomes we describe or imply in forward-looking statements. A number of important factors could cause results to differ materially from the plans, objectives, expectations, estimates and intentions we express in these forward-looking statements, including those we identify in "Risk factors" in our Annual Report on Form 20-F for the fiscal year ended December 31, 2016 and in "Cautionary statement regarding forward-looking information" in our first quarter 2017 Financial Report filed with the US Securities and Exchange Commission, and in other public filings and press releases. We do not intend to update these forward-looking statements except as may be required by applicable law.

## Reconciliation of adjustment items

Adjusted results are non-GAAP financial measures that exclude goodwill impairment and certain other revenues and expenses included in our reported results. Management believes that adjusted results provide a useful presentation of our operating results for purposes of assessing our Group and divisional performance over time, on a basis that excludes items that management does not consider representative of our underlying performance. Provided below is a reconciliation of our adjusted results to the most directly comparable US GAAP measures.

	<b>Group</b> in CHF mn	<b>SUB</b> in CHF mn	<b>IWM PB</b> in CHF mn	<b>APAC WM&amp;C</b> in CHF mn	<b>GM</b> in USD mn	<b>ICM</b> in USD mn		
	1Q17	1Q17	1Q17	1Q17	1Q17	1Q16	1Q17	1Q16
<b>Net revenues reported</b>	<b>5,534</b>	<b>1,354</b>	<b>883</b>	<b>589</b>	<b>1,615</b>	<b>1,252</b>	<b>608</b>	<b>395</b>
Fair value on own debt	-	-	-	-	-	-	-	-
Real estate gains	-	-	-	-	-	-	-	-
(Gains)/losses on business sales	(15)	-	-	-	-	-	-	-
<b>Net revenues adjusted</b>	<b>5,519</b>	<b>1,354</b>	<b>883</b>	<b>589</b>	<b>1,615</b>	<b>1,252</b>	<b>608</b>	<b>395</b>
<b>Provision for credit losses</b>	<b>53</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>22</b>	<b>6</b>	<b>30</b>
<b>Total operating expenses reported</b>	<b>4,811</b>	<b>940</b>	<b>642</b>	<b>384</b>	<b>1,292</b>	<b>1,430</b>	<b>453</b>	<b>425</b>
Goodwill impairment	-	-	-	-	-	-	-	-
Restructuring expenses	(137)	52	(23)	(4)	(20)	(102)	(2)	(28)
Major litigation provisions	(97)	(27)	-	-	-	-	-	-
<b>Total operating expenses adjusted</b>	<b>4,577</b>	<b>861</b>	<b>619</b>	<b>380</b>	<b>1,272</b>	<b>1,328</b>	<b>451</b>	<b>397</b>
<b>Pre-tax income/(loss) reported</b>	<b>670</b>	<b>404</b>	<b>239</b>	<b>201</b>	<b>318</b>	<b>(200)</b>	<b>149</b>	<b>(60)</b>
Total adjustments	219	79	23	4	20	102	2	28
<b>Pre-tax income/(loss) adjusted</b>	<b>889</b>	<b>483</b>	<b>262</b>	<b>205</b>	<b>338</b>	<b>(98)</b>	<b>151</b>	<b>(32)</b>

## Important note

This document, and the information contained herein, is not an offer to sell or a solicitation of offers to purchase or subscribe for securities of Credit Suisse Group AG. This document is not a prospectus within the meaning of article 652a of the Swiss Code of Obligations, nor is it a listing prospectus as defined in the listing rules of SIX Swiss Exchange AG or of any other exchange or regulated trading facility in Switzerland or a prospectus or offering document under any other applicable laws. Copies of this document may not be sent to jurisdictions, or distributed in or sent from jurisdictions, in which this is barred or prohibited by law. The information contained herein shall not constitute an offer to sell or the solicitation of an offer to buy, in any jurisdiction in which such offer or solicitation would be unlawful prior to registration, exemption from registration or qualification under the securities laws of any jurisdiction.

This document, and the information contained herein, is not for publication or distribution into the United States of America and should not be distributed or otherwise transmitted into the United States or to, or for the account or benefit of, U.S. persons (as defined in Regulation S under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the "Securities Act")) or publications with a general circulation in the United States. This document does not constitute an offer or invitation to subscribe for or to purchase any securities in the United States of America. The securities referred to herein have not been and will not be registered under the Securities Act, or the laws of any state and may not be offered or sold in the United States of America absent registration or an exemption from registration under Securities Act. There will be no public offering of the securities in the United States of America.

The information contained herein does not constitute an offer of securities to the public in the United Kingdom. No prospectus offering securities to the public will be published in the United Kingdom. This document is only being distributed to and is only directed at (i) persons who are outside the United Kingdom or (ii) investment professionals falling within article 19(5) of the Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (the "Order") or (iii) persons who are members or creditors of certain bodies corporate falling within article 43(2) of the Order or (iv) high net worth entities, and other persons to whom it may lawfully be communicated, falling within article



49(2)(a) to (d) of the Order (all such persons together being referred to as “relevant persons”). The securities are only available to, and any invitation, offer or agreement to subscribe, purchase or otherwise acquire such securities will be engaged in only with, relevant persons. Any person who is not a relevant person should not act or rely on this document or any of its contents.

Any offer of securities to the public that may be deemed to be made pursuant to this communication in any EEA Member State that has implemented Directive 2003/71/EC (as amended, including by Directive 2010/73/EU, and including any applicable implementing measures in any Member State, the “Prospectus Directive”) is only addressed to qualified investors in that Member State within the meaning of the Prospectus Directive.